

Programm zum Gelege- und Kükenschutz im Landkreis Cloppenburg

Betroffene Landwirte werden im Frühjahr von den Gelegebetreuern über markierte Wiesenvogelgelege informiert. Sie wirtschaften geschickt um die Gelege herum und können ihre Flächen so weitgehend uneingeschränkt nutzen. Bei Bedarf sind sie bereit, größere Flächen anteilig oder ganz später zu mähen, um eine ungestörte Kükenaufzucht zu ermöglichen.

Für ihren Einsatz erhalten sie für jedes gefundene sowie jedes geschützte Gelege eine Prämie, auch die verspätete Mahd oder sonstige Sondermaßnahmen werden entschädigt. Die Fördersätze sind auf der Rückseite aufgeführt.

Die Kükenschutzmaßnahmen sowie deren Vergütung werden im Einzelfall vorher mit dem jeweiligen Landwirt vereinbart. Die Teilnahme am Programm ist freiwillig.

Das Engagement der Landwirte in diesem Gebiet trägt entscheidend zum Schutz der Gelege und Küken und zum Bestandserhalt der Wiesenvögel im Brutgebiet bei.

ANSPRECHPARTNER

Landkreis Cloppenburg

Carina Menke

Telefon 04471 15-259

E-Mail: c.menke@lkclp.de

Gebietsbetreuung Südradde

Büro regionalplan & uvp, Freren

Jasmin Voß

Mobil: 0175 3732703

Gebietsbetreuung Mittelradde

Büro regionalplan & uvp, Freren

Brigitte Hebler

Mobil: 0151 56836798

Wiesenvögel im Raddetal



Kiebitz

Brutzeit: Mitte März bis Juli
Brutdauer: 27 bis 29 Tage
Anzahl Eier: in der Regel 4 Eier
Nest: großes, freies und offenes Nest
Neststandort: kurzrasiges Grünland/Acker



Großer Brachvogel

Brutzeit: Mitte März bis April
Brutdauer: 27 bis 29 Tage
Anzahl Eier: in der Regel 4 Eier
Nest: großes, freies und offenes Nest
Neststandort: Grünland/oft standorttreu



Uferschnepfe

Brutzeit: Mitte März bis Juni
Brutdauer: 24 bis 25 Tage
Anzahl Eier: in der Regel 4 Eier
Nest: flache Mulde mit Pflanzenmaterial
Neststandort: Grünland/selten auf Acker



Austernfischer

Brutzeit: Mitte März bis Juli
Brutdauer: 25 bis 27 Tage
Anzahl Eier: in der Regel 3 Eier, oft 4 Eier
Nest: große, flache Mulde, oft ohne Nestmaterial

Fotos: Hebler/Janßen, regionalplan & uvp

LANDKREIS CLOPPENBURG

Umweltamt

Eschstraße 29 | 49661 Cloppenburg | www.lkclp.de

Carina Menke Tel. 04471 15-259 c.menke@lkclp.de



Stand | März 2023

© LANDKREIS CLOPPENBURG

UMWELTAMT



Wiesenvögel im Raddetal

Programm zum Gelege- und Kükenschutz im Landkreis Cloppenburg



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Niedersachsen
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



LANDKREIS CLOPPENBURG
WIRISTHIER.

Vogelschutzgebiet V 66 „Niederrungen der Süd- und Mittelradde und der Marka“

Das Gebiet umfasst 4.377 ha. Es ist eines der Arealen Niedersachsens mit großen Wiesenvogel-vorkommen und damit auch ein wichtiger Be-standteil innerhalb des Verbundes von Schutz-gebieten für Wiesenbrüter in Niedersachsen.

Hierzu gehören insbesondere Arten wie der Kie-bitz, die Uferschnepfe und der Große Brach-vogel. Die Gelege und die Küken sind durch die landwirtschaftliche Bewirtschaftung der Flächen im Raddetal gefährdet.

Um sie zu schützen, wurde das freiwillige Gelege- und Kükenschutzprogramm ins Leben gerufen.

Projektträger des Programms ist der Landkreis Cloppenburg. Das Programm wird durch das Land Niedersachsen unter finanzieller Beteiligung der Europäischen Union gefördert.

Förderung im Landkreis Cloppenburg

Transaktionskosten:

50 EUR pro teilnehmenden Betrieb

Angebote zum Gelegeschutz (pro Gelege):

50 EUR FINDERPRÄMIE (Suchen - Markieren - Melden)

Angebote zum Kükenschutz:

Aktive Maßnahmen auf Grünlandstandorten

1. Verzicht auf Grünlandpflege bis 20.05. 82 EUR/ha
2. Auszäunen von Gelegen auf Weiden 39 EUR/Nest
3. Verzögerung des 1. Schnittes oder Verzögerung der Beweidung bis zum 25.05. oder 30.06. 88 - 383 EUR/ha
4. Maßnahme 1 plus Verzögerung der Mahd/Beweidung nach Ziffer 3 bis zum 25.05. oder 30.06. 170 - 465 EUR/ha

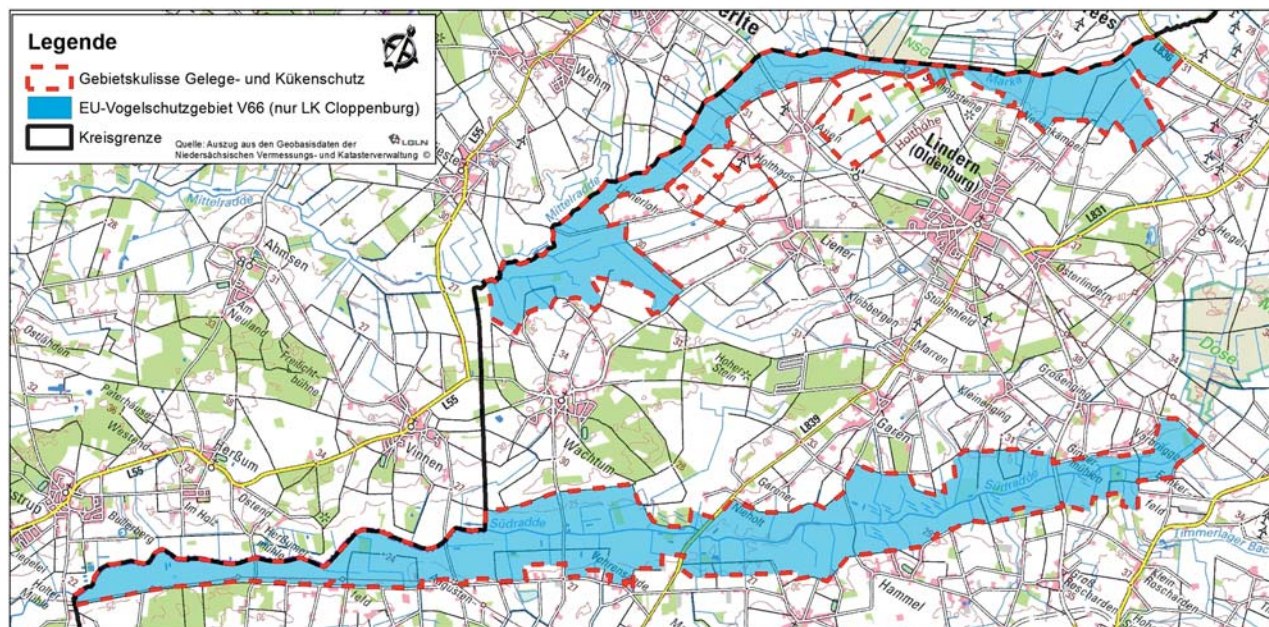
5. Mahd von innen nach außen, langsam (8 km/h), vorsichtig mit Fluchtbreite auf mind. 5 % der Fläche bis mind. 2 Wochen nach der Mahd zusätzliche Vergütung je 100 m² Fluchtbreite 26 EUR/ha
11 EUR

Aktive Maßnahmen auf Ackerstandorten

1. Verzögerung der Maisbestellung bis zum 10.05. oder 31.05./01.06. 167 - 344 EUR/ha

Maßnahmen zur Verbesserung des Lebensraumes der Wiesenvögel

1. Frischgrasverfütterung zur Schaffung von Streifenhabitaten 93 EUR/ha
2. Grünstreifen im Maisacker bis 1,5 m an Gräben, Gruppen, natürlichen Blänken und Senken, je 100 m² 11 EUR
3. Flucht-/Grünstreifen im Grünland mind. 5 m Breite, je 100 m² 11 EUR
4. Blänken, Flachwasserzonen, Vernässungen (dauerhaft je 100 m²) 9 EUR
5. Wasseranbau, aktive Zuwässerung bis zum 01.03. oder 01.06. 45 - 261 EUR/ha



Gelege eines Kiebitzes